

65. Berlinale: Berlin rollt den roten Teppich aus

Ab heute Tickets über *visitBerlin* erhältlich

Berlin, 2. Februar 2015 Vom 5. bis 15. Februar treffen sich Cineasten, Journalisten und Kino-Prominenz bei den 65. Internationalen Filmfestspielen Berlin. Das Filmfestival ist eine wichtige Größe im Berliner Kulturkalender mit entsprechend positiver Wirkung auf den Tourismus und das Image der Stadt. Premierer, Besucher aus aller Welt und ein Staraufgebot auf dem roten Teppich rücken Berlin in den internationalen Fokus. Zum größten Publikumsfestival der Welt haben sich Stars wie Cate Blanchett, Christian Bale, Helen Mirren und Robert Pattinson angekündigt. Juliette Binoche eröffnet mit der Weltpremiere von „Nobody Wants the Night“ die Jubiläums-Berlinale, zu der auch das Team des Festivalfilms „Fifty Shades of Grey“ erwartet wird. Der Berliner Schauspieler Daniel Brühl sitzt in der Jury unter Vorsitz von Regisseur Darren Aronofsky. Im Fokus stehen Filme über starke Frauen, neue TV-Dramaserien sowie Filme der „Technicolor-Ära“.

Berlin als Hauptdarsteller

Auch die Stadt selbst steht im Rampenlicht. Viele Produktionen entstehen hier: Die Berlin-Dramaserie „Blochin“ mit Jürgen Vogel feiert auf der 65. Berlinale Weltpremiere. Tom Tykwer stellt bei den Drama Series Days sein aktuelles Projekt, die Krimiserie „Babylon Berlin“ vor. Festivalfilme mit Drehort Berlin sind das aktuelle Drama „Elixir“ der Reihe Perspektive Deutsches Kino, „B-Movie: Lust & Sound in West-Berlin“ sowie „Der Himmel über Berlin“ von Ehrenbär-Gewinner Wim Wenders. Die Reihe „Berlinale goes Kiez“ präsentiert Wettbewerbs- und Festivalfilme in vielen Programmkinos der Berliner Stadtteile. Zum Festival rücken vier Berliner Ausstellungen den Film in den Fokus: C/O Berlin präsentiert in „Blow-Up“ Antonionis Filmklassiker und seine Verbindung zur Fotografie. Berlinale-Fotos von Nachwuchsfotografen werden in der Schau „Close Up!“ ausgestellt. 50 historische Filmplakate sind im Haus der Berliner Festspiele zu sehen. Die Deutsche Kinemathek zeigt in „Bigger Than Life“ Werke des Szenenbildners Ken Adam.

Berlinale-Service von *visitBerlin*

Kino ohne stundenlanges Anstehen: Filmtickets sind beim Berlin Service Center bequem unter Tel. 030 - 25 00 25 sowie in den sechs Berlin Tourist Infos buchbar. Der Verkauf beginnt jeweils drei Tage im Voraus, solange der Vorrat reicht. Im [Berlinale-Blog](#) von *visitBerlin* sind Neuigkeiten rund um Prominenz, Filme und Kritiken nachzulesen.

Tourismusfaktor Film

Über 100.000 Berlinale-Besucher aus dem In- und Ausland sowie rund 20.000 Fachbesucher und Journalisten sorgen laut Investitionsbank Berlin mit rund 80 Millionen Euro zusätzlichem Umsatz für einen positiven Wirtschaftseffekt. Die Wirkung der Filmhauptstadt geht über das Festival hinaus: Filme und Serien mit Drehort Berlin ziehen jährlich messbare Besucherströme nach sich: Zehn Prozent aller Berlin-Gäste werden zu einem Hauptstadt-Besuch inspiriert. Der sogenannte filminduzierte Tourismus infolge von Produktionen wie dem Spielberg-Drama „St. James Place“ (Premiere Herbst 2015) erzeugt laut einer Studie des Medienboards Berlin-Brandenburg Tourismuseffekte von 134 Millionen Euro.

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH
Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin

Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983
visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressekontakt

Christian Tänzler, Pressesprecher
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

Katharina Zierenberg, stellv. Pressesprecherin
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 895
katharina.zierenberg@visitBerlin.de